



C.F. Mylius, fot.

Haupt-Synagoge in der Frankfurter Judengasse

Die Judengasse, rechts im Bild die Hauptsynagoge, Blick Richtung Norden. Die Hauptsynagoge wurde 1860 eingeweiht und 1938 bei den Novemberprogromen zerstört.

Der Frankfurter Fotograf Carl Friedrich Mylius erfasste in seinen Fotografien vornehmlich den radikalen Wandel des Stadtbildes in der Entwicklung Frankfurts zur Industriemetropole. Mittelalterliches Stadtbild, gründerzeitliche Neubauten und den Verfall der Altstadtgassen hielt Mylius in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts in zahlreichen Abzügen fest. Sein fotografisches Atelier befand sich in der Biebergasse 3. Von seinen Aufnahmen sind rund 800 verschiedene Stadtansichten bekannt. Ein großer Bestand des Fotografen wird heute im Historischen Museum Frankfurt aufbewahrt.

Informationen

1882 (Datierung)

Stadtopographie
Fotografie
Albuminabzug

Historisches Museum Frankfurt
Inv. Ph00031
